

Ein wenig Hilfe für das Glück

Und jetzt ist es da, das neue Jahr
und soll all die vielen Wünsche wuppen.
Noch gibt es eine kurze Schonfrist zwar,
doch soll, bitte schön, dann alles fluppen.

Jedes Jahr soll besser als das alte werden.
Als wenn es ganz allein für Glück zuständig wär.
Am Ende wird auch dies entlassen mit Beschwerden
und wieder wünscht man sich ein neues her.

Vielleicht wäre es klug,
sein Glück nicht auf ein Jahr zu setzen.
Das ist ja wie Selbstbetrug,
wenn wir es damit immer hetzen.

Auf diese Weise wird das nix.
Denn, was wir schon lange ahnen,
ist das Glück oft nicht so fix.
Besser vielleicht, langfristig zu planen.

Und es schadet sicher nicht,
ein wenig Hand mit anzulegen,
weil ja kein Zacken aus der Krone bricht,
dem Glücke nachzuhelfen,
nach dem wir solche Sehnsucht hegen.

Allein kann doch das arme Jahr das gar nicht schaffen.
Wenn wir am End mit ihm nicht hadern wollen,
sollten wir nicht nur am Rande stehen und gaffen,
sondern begreifen, dass wir helfen sollen!

©

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)